Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hohenfels-Essingen

Sitzungstermin:

18.01.2023

Sitzungsbeginn:

19:00 Uhr

Sitzungsende:

19:30 Uhr

Ort, Raum:

Hohenfels--Essingen, im Gemeindehaus

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Josef Simons	Ortsbürgermeister	
Beigeordnete		
Herr Michael Ott	1. Beigeordneter	
Herr Oliver Thiesen	2. Beigeordneter	
Mitglieder		
Frau Andrea Braden		
Herr Harald Lenzen		
Herr Joachim Schepp		
Herr Winfried Schreiner		
Herr Gerald Witsch		
Verwaltung		
Herr Tobias Schaefer	Schriftführer	FB 1 Organisation und Finanzen

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Ottmar Eul unentschuldigt

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Hohenfels-Essingen waren durch Einladung vom 11.01.2023 auf Mittwoch, den 18.01.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1. Niederschrift der letzten Sitzung
- 2. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2023
- 3. Informationen des Ortsbürgermeisters
- 4. Einwohnerfragen

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.11.2022 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es liegen keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge vor.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr

2023

Vorlage: 1-4613/22/16-050

Sachverhalt:

Nach Zuleitung an den Ortsgemeinderat hat die vorliegende Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan für das Jahr 2022 im Zeitraum 02.01.2023 bis 15.01.2023 zur Einsichtnahme ausgelegen.

Es wurden keine Vorschläge durch Einwohner eingebracht.

Der Haushaltsplan weist im Ergebnishaushalt bei Erträgen von 588.980 € sowie Aufwendungen von 891.480 € einen Jahresfehlbetrag von 302.500 € aus. Der Haushaltsausgleich wird nicht erreicht.

Der Finanzhaushalt schließt bei ordentlichen Einzahlungen von 524.490 € und ordentlichen Auszahlungen von 806.000 € mit einem negativen Saldo von 281.510 € ab. Da die Ortsgemeinde in der Vergangenheit keine Investitionskredite aufnehmen musste, sind auch keine Tilgungen zu leisten. Der Haushaltsausgleich wird aber im Finanzhaushalt nicht erreicht.

An Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind lediglich 600 € veranschlagt. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 617.300 €. Hieraus ergibt sich ein negativer Saldo von 616.700 €.

Aufgrund des negativen Saldos bei den Ordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie dem negativen Saldo aus der Investitionstätigkeit ist insgesamt ein Finanzmittelfehlbetrag von 898.210 € auszuweisen.

Zum 31.12.2022 hat die Ortsgemeinde voraussichtlich Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde von 1.711.558,59 €. Zum Ausgleich des Finanzhaushalts 2023 ist die Reduzierung der Forderungen um 898.210 € auf 813.348,59 € erforderlich.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2023 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3: Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

> Sanierung des Wirtschaftsweges in Verlängerung der Schulstraße

Die Vermessung ist erfolgt, entsprechende Markierungsarbeiten sind im Straßenbelag zu erkennen. Bedingt durch die im Dezember stattgefundene Frostperiode sind weiterhin noch keine Arbeiten durchgeführt worden. Der Vorsitzende geht davon aus, dass diese Maßnahme im Zuge der Sanierung des Wirtschaftsweges zwischen Essingen und Oberehe parallel durchgeführt wird.

➤ Wahl des Jagdvorstands Hohenfels-Essingen

In der letzten Versammlung der Jagdgenossenschaft wurde zum Vorsitzenden Jörg Kirstgen und zum stellvertretenden Vorsitzenden Marco Krämer gewählt.

"Grüngutecke"

Das angesammelte Grüngut der Ortsgemeinde, welches in der "Grüngutecke" gesammelt wird, soll nicht gehäckselt, sondern einplaniert werden.

TOP 4: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Herr Martin Leinen meldet sich zu Wort und teilt mit, dass er das Anwesen Schulstraße 77 gekauft habe. Die Hoffläche dieses Anwesens grenzt unmittelbar an den Gehweg. Er bittet, den Bordstein abzusenken, da im Rahmen der anstehenden Pflasterarbeiten in seiner Hofeinfahrt, eine Angleichung an den Gehweg, sowie die Gemeindestraße erfolgen soll. Ortsbürgermeister Josef Simons teilt mit, dass die Örtlichkeit den Anwesenden bekannt ist. Herr Leinen erhält vom Ortsbürgermeister die Zustimmung, das Bauvorhaben durchzuführen. Die Maßnahme muss jedoch durch eine Fachfirma durchgeführt werden, auf Kosten des Haus- und Grundbesitzers. Die Anwesenden Ratsmitglieder nehmen die Vorgehensweise wohlwollend zur Kenntnis.

Für die Richtigkeit:	
Josef Simons (Vorsitzender)	Tobias Schaefer (Protokollführer)